

MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA

I. A b t e i l u n g : G e s c h i c h t s s c h r e i b e r .

Von Bruno Kruschs neuer Ausgabe der Frankengeschichte des Gregor von Tours (in den Scriptores rerum Merovingicarum) ist die seit längerer Zeit ausgedruckte zweite Hälfte des Textes nunmehr ausgegeben worden; Einleitung und Register können erst nach Beendigung des Krieges folgen.

Die meisten der für eine neue Großoktavreihe "Geschichtswerke des Früh- und Hochmittelalters", die die alten Scriptores-Reihen allmählich ergänzen soll, bisher vorgesehene~~n~~ Ausgaben - so Notkers "Gesta Karoli", die Weltchronik von Frutolf und Ekkehart, der "Liber vitae von Remiremont" und der "Ligurinus" - haben notgedrungen geruht, da die Bearbeiter sämtlich im Felde oder im Wehrdienst stehen. Die von Prof. ^{Robert} ~~Rein~~ Holtzmann ^{- Beck} übernommene Edition der Quellen zu den Italienszügen Friedrichs I. steht noch in den Anfängen; die hierfür von Dr. Gottfried Lang, vom Deutschen Historischen Institut in Rom in Tortona aufgesuchte ^{Kopie} ~~abschrift~~ der Schrift "De ruina Terdonae" ist leider nicht identisch mit der aus Drucken bekannten, offenbar älteren Handschrift.

Dagegen konnte Studienrätin Dr. Georgine Tangl ^{i. Beck} über die Chronik Bernolds von Reichenau Günstiges berichten: sie hat das Münchener Autograph fertig kollationiert und seine Entstehungsgeschichte in langwierigen Untersuchungen, die auch bereits im Entwurf fixiert sind, weiter geklärt. Zur Zeit arbeitet sie den Text ~~für~~ den Kommentar durch; Hand in Hand damit geht die Übersetzung des Werkes, die sie für die "Denkmäler der germanischen Frühzeit und des deutschen Mittelalters" (vgl. unten) übernommen hat.

In einer weiteren Großoktavreihe "Geschichts~~XXXXXXXXXXXX~~werke des späteren Mittelalters" wird aus dem 14. Jh. außer der Dalimil-Chronik, über die kriegshalber nichts gesagt werden kann, z.B. der